Mietwagenreise Kanada: Von Toronto nach Quebec

15-tägige Selbstfahrerreise im Osten Kanadas

Den Osten Kanadas mit dem Mietwagen entdecken!

Grundinformationen

Reise ID: 16051

PDF erstellt: 29.11.2026 - 11:32 Uhr

Dauer (in Tagen): 15 Tage

Verfügbare Monate: Mai bis Oktober

Min Person: ab 1 Person

Ankunft: Toronto

Reisedetails

Willkommen zu einer unvergesslichen Reise durch das faszinierende Kanada! Ihre Abenteuer beginnen in der pulsierenden Metropole Toronto, wo Sie nach individueller Anreise den Mietwagen übernehmen und die quirlige Atmosphäre der Stadt erleben. Der zweite Tag führt Sie zu den atemberaubenden Niagara-Fällen, mit einem Zwischenstopp am historischen Fort Erie. Tauchen Sie am dritten Tag ein in das Land der Mennoniten, besuchen Sie den St. Jacobs Farmer Market und erkunden Sie malerische Orte wie Fergus und Elora. Ein weiterer Tag in Toronto ermöglicht eigene Erkundungen, bevor es nach Brighton geht, vorbei an den Scarborough Bluffs und dem idyllischen Port Hope. Die Reise führt weiter durch malerische Landschaften nach Rockport und weiter in die Hauptstadt Ottawa, wo der Rideau Canal und das Parliament Hill warten. Nach Stationen in Montreal und dem Mont-Orford-Nationalpark erleben Sie Trois Rivières und den Parc National de la Mauricie. Die Höhepunkte kulminieren in der bezaubernden Altstadt von Quebec, bevor Sie am 15. Tag individuell abreisen oder Ihre Reise verlängern können. Tauchen Sie ein in die Vielfalt und Schönheit Kanadas auf dieser unvergesslichen Tour!

Von: 01/05/2026

Bis: 30/09/2026

Preis DZ: 2790€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

Tag 1: Anreise nach Toronto

Individuelle Anreise nach Toronto, der größten Stadt Kanadas. Übernahme des Mietwagens am Flughafen. Sie übernachten in einer kleinen Bed-&-Breakfast-Pension. Je nach Ankunftszeit können Sie schon heute die quirlige Metropole erkunden und die ersten Eindrücke auf sich wirken lassen.
1 Übernachtungen in Toronto.

Tag 2: Ausflug Niagara-Fälle

Von Toronto fahren Sie vorbei am Niagara-Fluss mit seinen steilen Felsabbrüchen zu einem ersten Höhepunkt der Reise, den Niagara-Fällen. Zunächst empfehlen wir Ihnen jedoch bis Fort Erie zu fahren. Das dort gelegene Fort aus dem 18. Jahrhundert spielte eine wichtige Rolle in der amerikanischen Unabhängigkeitsbewegung. Beschließen Sie den Tag mit einem unvergesslichen Blick auf die beleuchteten Niagara-Fälle.
1 Übernachtung in der Nähe der Niagara Fälle.

Tag 3: Im Land der Mennoniten

Heute fahren Sie in das Land der Mennoniten. Auf dem Weg dorthin können Sie schon auf die schwarzen Pferdewagen der Mennoniten treffen, die sich von allen Einflüssen der Moderne fernhalten wollen. Besuchen Sie den St. Jacobs Farmer Market und kosten zu Mittag ein paar Leckereien der Region. Anschließend können Sie den netten Örtchen Fergus und Elora besichtigen. Nahe dem letzteren ist auch die Elora Gorge sehenswert.
1 Übernachtung in Elora.

Tag 4: Tag in Toronto

Heute geht es zurück nach Toronto.
Nutzen Sie den Tag für eigene Erkundungen. Erkunden Sie den Fernsehturm mit toller Rundumsicht oder das Casa Loma Schloss. Oder Sie lassen es ruhiger angehen im High Park oder am Sugar Beach, mitten in Toronto gelegen.
1 Übernachtung in Toronto.

Tag 5: Fahrt Brighton

Fahren Sie zunächst zu den Scarborough Bluffs, ein sehr schönes Naturschutzgebiet mit interessanten Klippen. Anschließend geht es nach Port Hope – schauen Sie sich dieses nette Städtchen an. Auf dem Weg nach Brighton kommen Sie am Presqu‘ile Provincial Park vorbei. Sie können hier das Infozentrum besichtigen oder eine kleine Wanderung durch das größte geschützte Moorgebiet am nördlichen Ufer des Ontario-Sees machen. Die Übernachtung erfolgt in der Nähe von Brighton.
1 Übernachtung in Brighton

Tag 6: Fahrt Rockport

Heute verabschieden Sie sich vom Ontario-See. Die Landschaft erinnert etwas an die finnischen Schären. Sie nehmen zunächst eine Fähre von Glenora nach Adolphustown. Anschließend fahren Sie entlang der Bucht bis nach Kingston, an der Seemündung des Sankt-Lorenz-Stroms gelegen. Besichtigen Sie dieses Städtchen, bevor Sie weiter nach Rockport fahren. Rockport ist ein idealer Ausgangspunkt für einen Ausflug zu den Thousand Islands. Es sind insgesamt 1.865 z. T. kleine Inseln, die laut einer indianischen Legende entstanden, als der Große Geist Blüten auf die Erde regnen ließ. Wir empfehlen eine kleine, fakultative Bootstour zu den zahlreichen Inseln. Die Landschaft ist ein Traum. (1 Ü)
1 Übernachtung in Rockport

Tag 7: Fahrt nach Ottawa

Sie fahren heute nach Ottawa, der Hauptstadt Kanadas. Besuchen Sie auf dem Weg den Rideau Canal, die älteste ununterbrochene künstliche Wasserstraße in Nordamerika und seit 2007 UNESCO-Welterbe. In Ottawa lohnt sich der Besuch des Parliament Hill.
1 Übernachtung Ottawa.

Tag 8: Montreal

Sie kehren zurück zum Sankt-Lorenz-Strom. Besuchen Sie das Upper Canada Village, eine nachgebaute Stadt aus dem Jahre 1860. Anschließend geht es zum Inselhopping zu den Lost Villages. Eine wirklich traumhafte Strecke.
2 Übernachtungen in Montreal.

Tag 9: Montreal

Nutzen Sie den Tag, um Montreal zu erkunden.
Besichtigen Sie beispielsweise den Hausberg Mont Royal, die römisch-katholische Basilika Notre-Dame de Montréal, den botanischen Garten oder Old Montreal, das alte, ursprüngliche Viertel der Stadt. Interessant ist auch die Ile Notre Dame, das ehemalige Expo-Gelände und jährlich Schauplatz des Formel-1-Grand-Prix.

Tag 10: Mont Orford

Sie überqueren heute den St-Lorenz-Strom und fahren nach Osten in Richtung Mont-Orford-Nationalpark. Durchwandern Sie den Mont-Orford-Nationalpark, einen der 24 Nationalparks in der Provinz Quebec und genießen Sie an zahlreichen Aussichtspunkten einen schönen Blick in die Natur. Besonders im Herbst bietet sich Ihnen ein wunderbares Farbenspiel der Bäume. Im Winter wird der Park von zahlreichen Skifahrern genutzt.
1 Übernachtung bei Mount Orford.

Tag 11: Trois Rivières

Sie fahren heute nach Trois Rivières, der ältesten Industriestadt in Kanada, gegründet 1634. Genau genommen liegt diese Stadt nur an 2 Flüssen. Der Zufluss des Rivière Saint-Maurice erscheint lediglich durch Inseln wie in 3 Kanäle unterteilt. Schlendern Sie über die nette Flusspromenade oder besichtigen Sie das Museum Boréalis, das sich in den alten Räumen einer Papierfabrik direkt am Wasser befindet. Auch das Musée des Ursulines oder das alte Gefängnis von Trois Rivière sind empfehlenswert. Manche der Führer sind ehemalige Häftlinge, welche die harte Realität des Gefängnislebens besonders anschaulich zu schildern wissen.
2 Übernachtung Trois Rivieres

Tag 12: Parc National de la Mauricie

Machen Sie heute einen Nationalparkausflug. Nicht weit von der Zivilisation entfernt und dennoch in eine andere Welt entführt Sie der Parc National de la Mauricie. Hier erleben Sie die Schönheit der kanadischen Natur pur. Sie können eine Wanderung, Rad- oder Kanutour unternehmen.

Tag 13: Quebec

Ihr heutiges Ziel ist ein absolutes Highlight auf jeder Kanada-Rundreise. Die gut erhaltene Altstadt der wunderschönen Stadt Quebec besitzt noch die alten Stadtmauern, zahlreiche schöne Gassen, Gebäude und Plätze und gehört heute zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die schlossähnliche Architektur des Luxushotels Chateau Frontenac ist übrigens eines der meist fotografierten Gebäude Kanadas.
2 Übernachtungen in Quebec.

Tag 14: Quebec

Nutzen Sie den Tag, um Quebec zu erkunden. Buchen Sie eine geführte Fußtour oder erkunden Sie die alten Gässchen auf eigene Faust.

Tag 15: Abreise

Individuelle Heimreise oder Verlängerung

LEISTUNGEN

Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Mittelklassehotels

Frühstück

Mietwagen

Informationsunterlagen in Form einer App

Nicht im Preise enthalten

Anreise nach Kanada

sonstige Mahlzeiten

Kosten für Benzin und Eintritte

Generelle Hinweise